

DRESDEN

---

ALSSÄE A



Born



# Dresden



In 33 Bildern.

---

Verlag von Zedler & Vogel, Darmstadt.

2011 42001 DAG PMZ

Als auf einmal, und mir zum erstenmal, die Elbe zwischen zwei Bergen heraustrat, schrie ich laut auf. O, mein liebster Freund, wie interessant war mir Alles! Die Elbe bildet eine romantische Natur um sich her, und eine schwesterliche Ähnlichkeit dieser Gegend mit dem Tummelplatz meiner früheren dichterischen Kindheit macht mir sie dreifach teuer. Dresden, Meissen und seine Gegenden gleichen ja so ganz meiner schwäbischen Heimat . . . .

Schiller an seinen Freund Huber 1785.

Blühe, deutsches Florenz, mit deinen Schätzen der Kunstwelt!  
Stille gesichert sei Dresden-Olympia uns!

Gerder, „Adrastea“ III. Teil.

. . . . Lauschend sitzen wir beide, die Arme liebend umschlungen,  
Hörchen der Ruderer Schlag, sehen das scheidende Licht  
flimmernd im Spiegel der Flut, und liebe Erinnerung erwacht uns,  
Wie wir das jetzige Glück nur in der Zukunft geträumt. —  
Sieh, da wendet das Schiff sich um die Ecke des Ufers,  
Und nun liegt sie vor dir, sie, meine heimische Stadt.  
Ha, wie die Brücke sich stolz aus den schimmernden Wellen emporhebt,  
Wie die verwegene Kunst Bogen an Bogen gereiht!  
Beide Städte erkennst du: die Altstadt hier, dort die Neustadt,  
Und der entferntere Turm zeigt dir die Friedrichstadt an.  
„Schiffer, du hältst am Brühl'schen Garten!“ — so ruf ich; die Steuer  
Lenkt den schaukelnden Kahn schnell an den wimmelnden Strand.  
Freudig trag ich dich aus der Gondel, und glühende Küsse  
flüstern: „Willkommen, mein Weib, hier in der heimischen Stadt!“  
Freudig fliegen wir jetzt durch die Gassen; schnell über den Neumarkt  
Trägt uns der rasche Fuß. Siehst du das Haus dort am Eck?  
Siehst du die Köpfe dort, die aus dem Fenster sich neigen? —  
Ja! Sie schauen nach uns; siehe, dort ist uns're Welt!

Theodor Körner, „Dresden“.

Ich zähle diesen Aufenthalt in Dresden zu den frohesten Stunden meines Lebens. Die schöne, große, edle, erhabene Natur, die Schätze von Kunstwerken, die Frühlingssonne und soviel Wohlwollen!

Heinrich von Kleist.



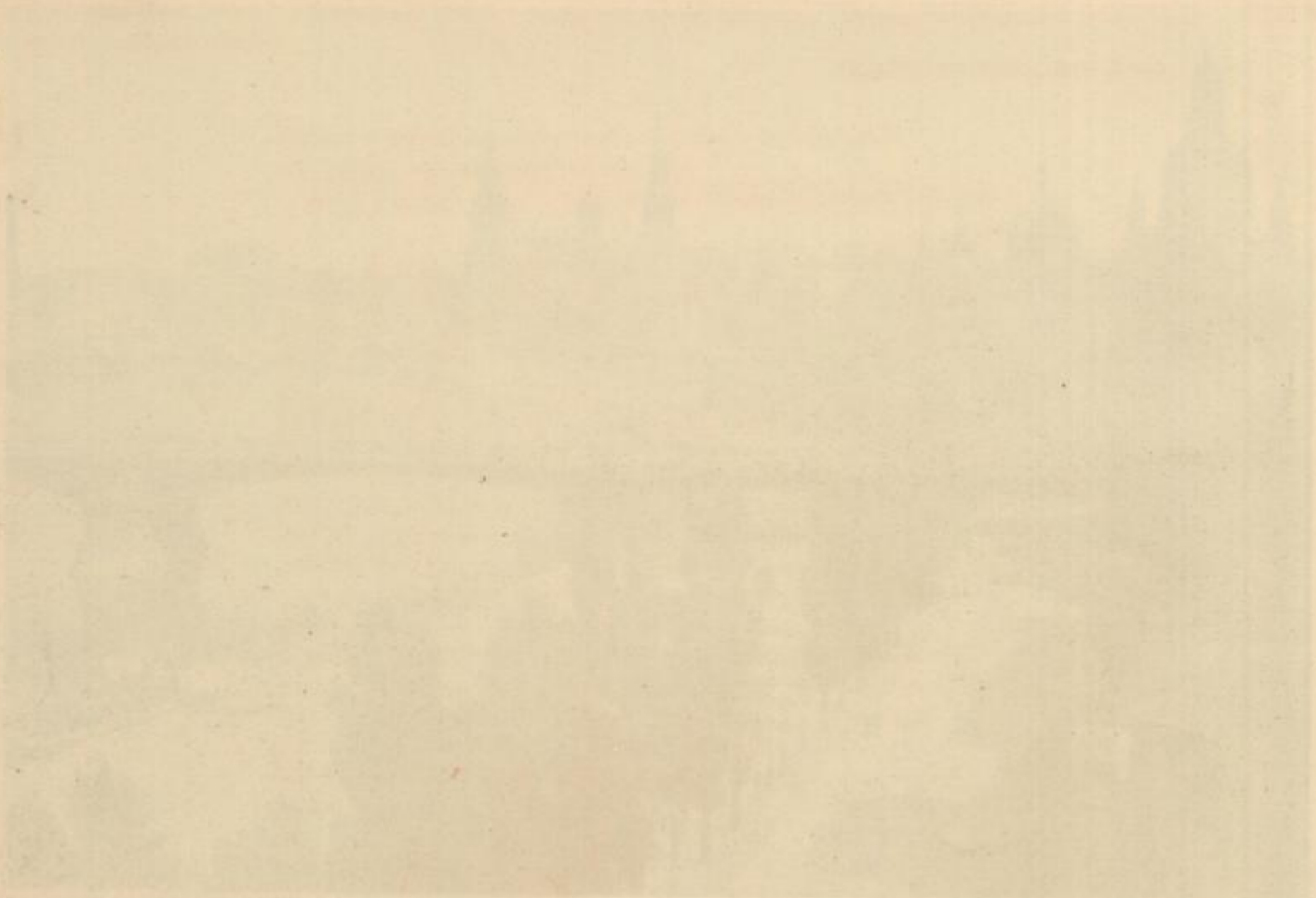
2020 2 000 826

nd,  
mit  
fo



Am Terrassenufer.

itze

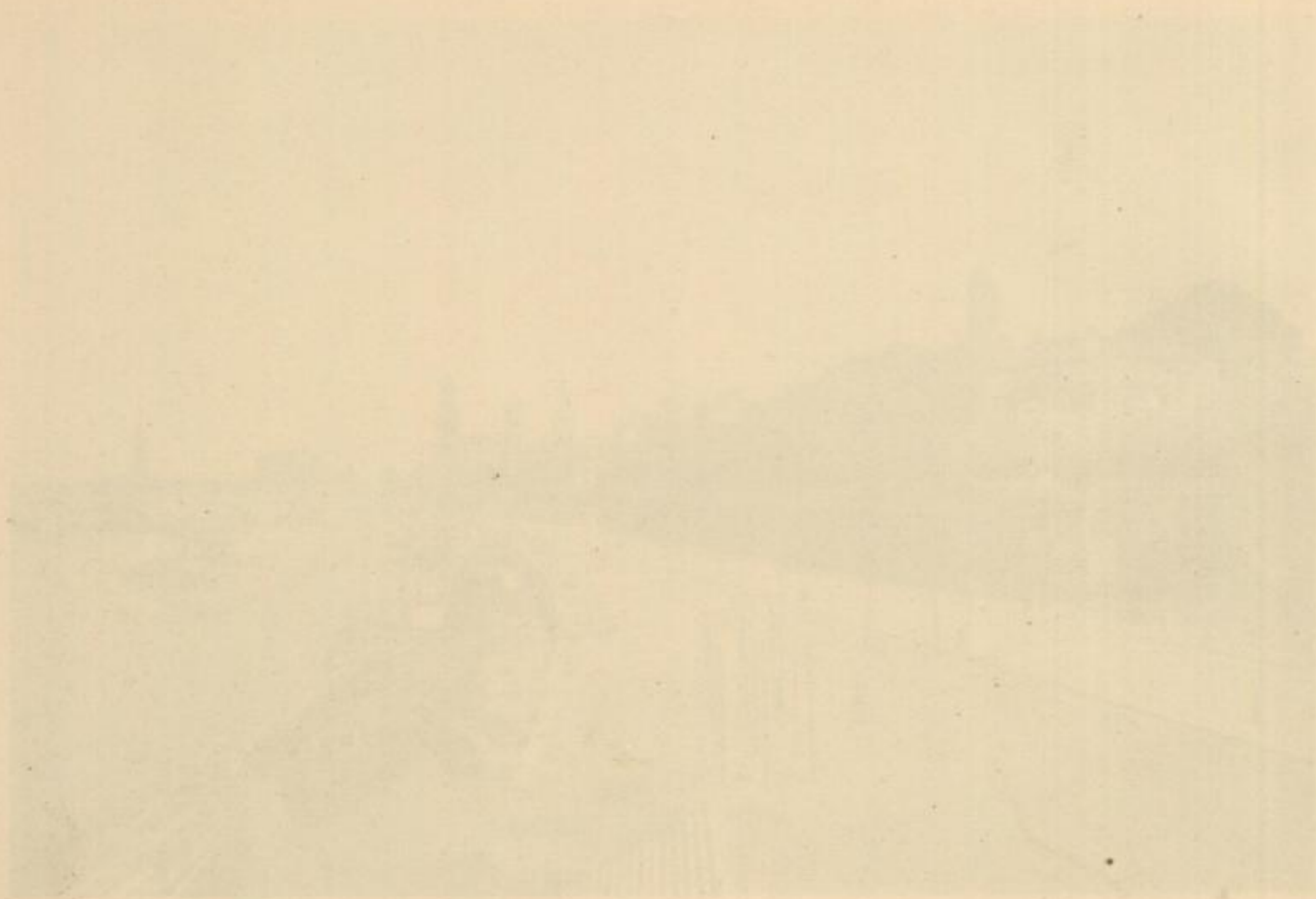




- View from the Queen Carola-Bridge.

Blick von der Königin-Carola-Brücke.

Vue du pont „Reine Carola“.



Faint, illegible text or markings, possibly bleed-through from the reverse side of the page.





Blick von der kathol. Hofkirche auf Brühl'sche Terrasse und die Elbe.

„Einer der schönsten Punkte der Welt.“  
(Alex. v. Humboldt.)  
„Der Balkon Europas.“ (Napoleon.)



*[Faint, illegible handwritten text]*

*[Faint, illegible handwritten text]*



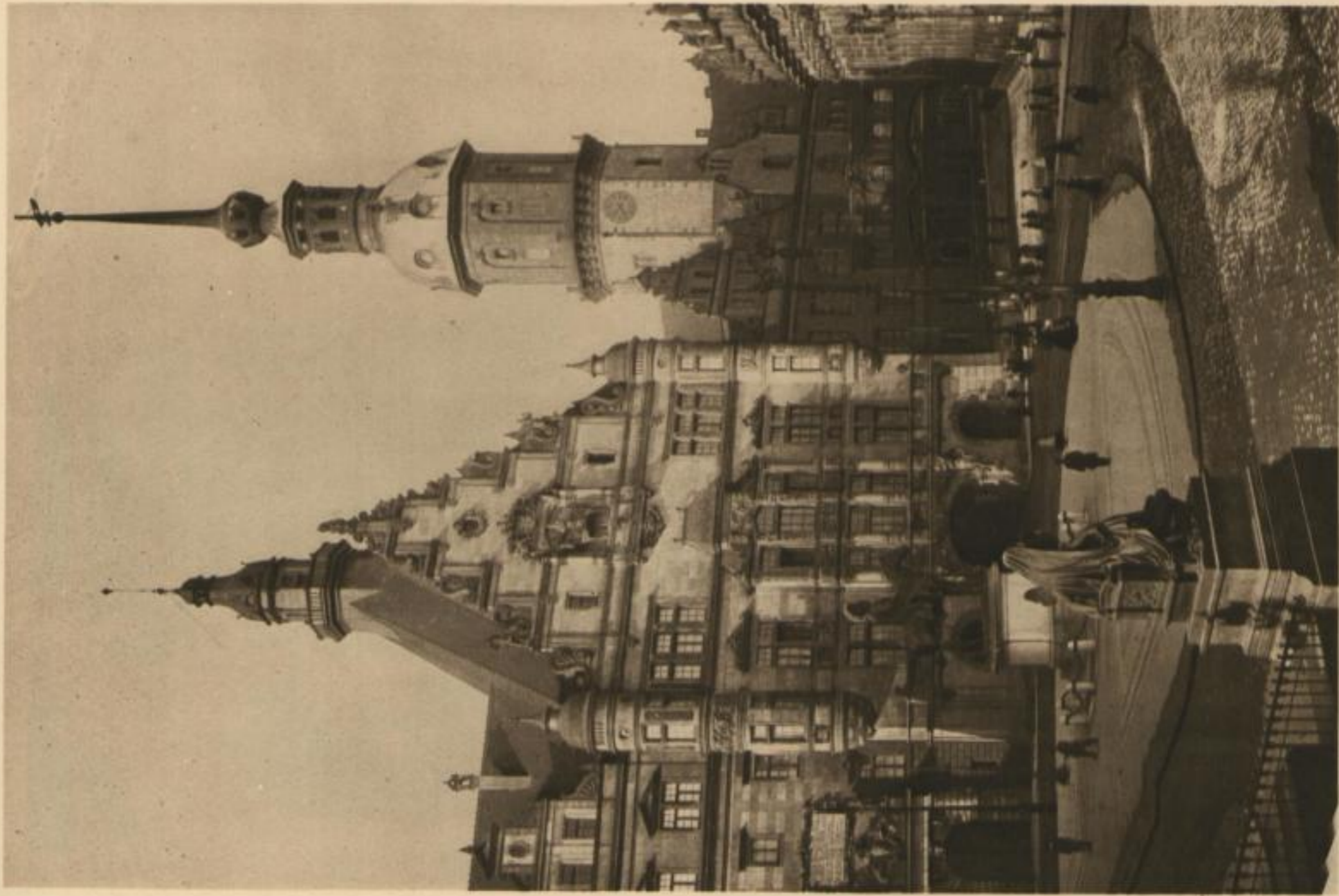
Hauptbahnhof.



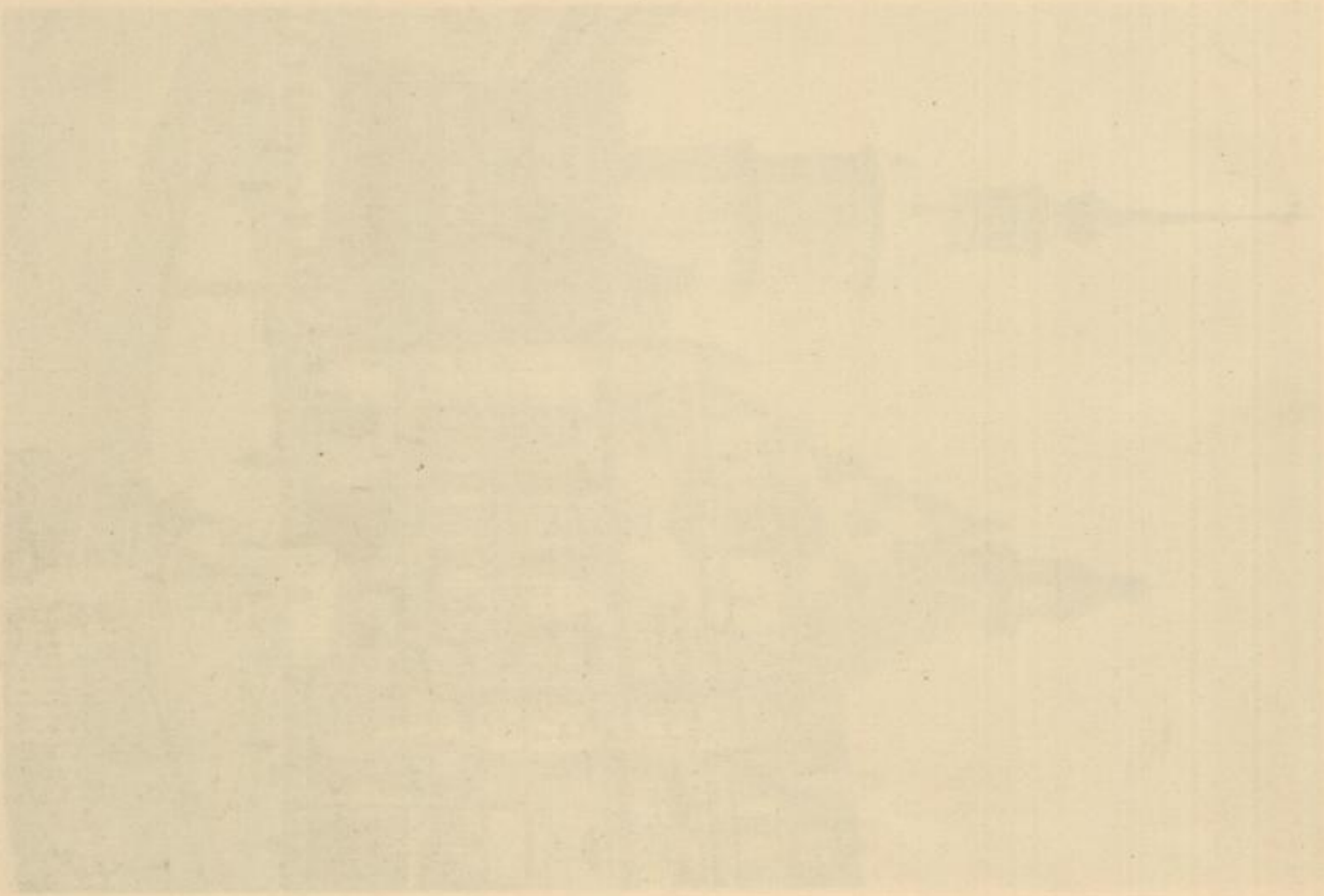


Königl. Residenzschloss und Wettin-Obelisk.





Kgl. Schloss, Georgetor, Schlossturm und König-Albert-Denkmal.



Handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page, running vertically along the left edge of the central watermark area.





Königl. Zwinger (Pöppelmann 1711—1722) und Sophienkirche.



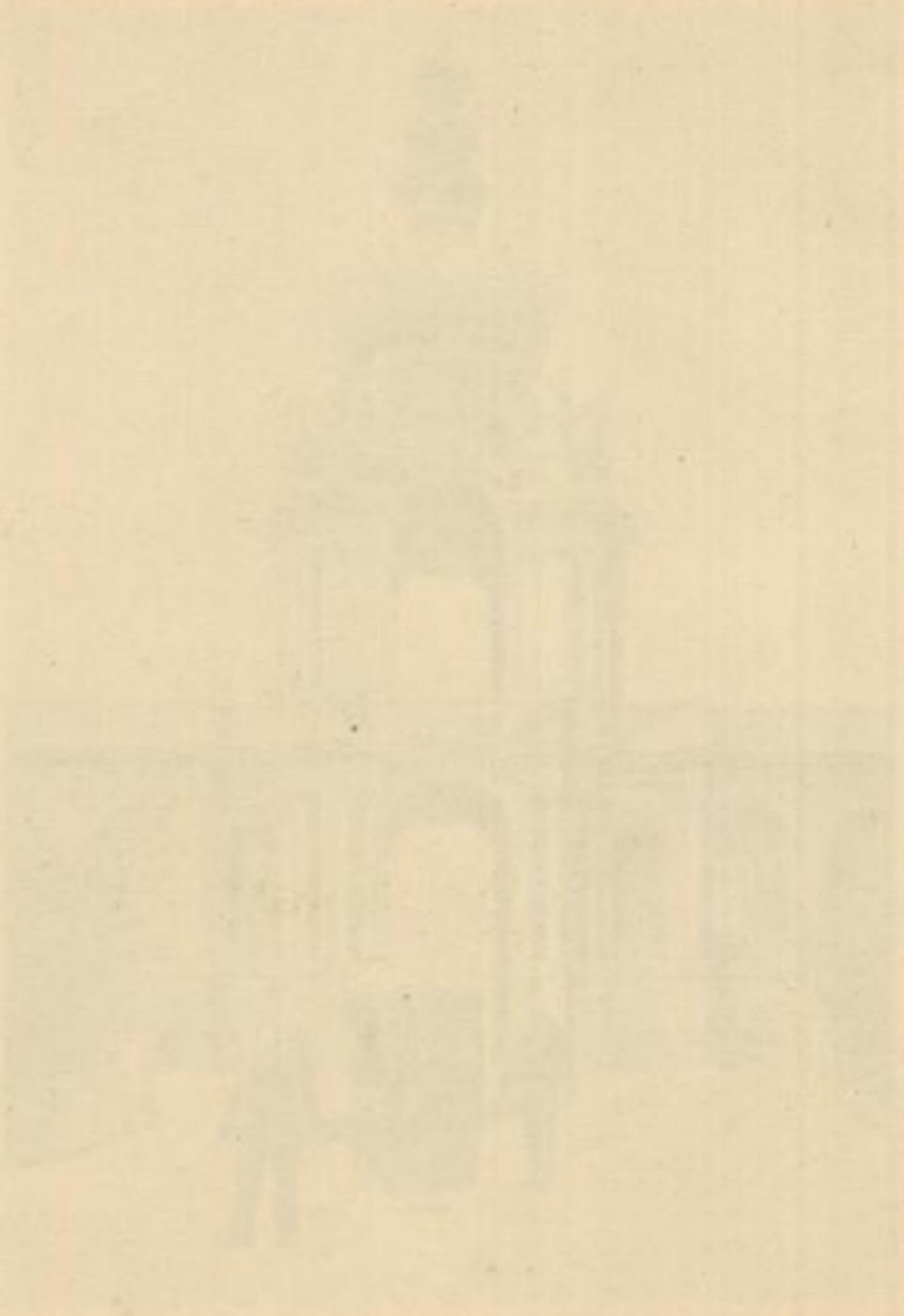
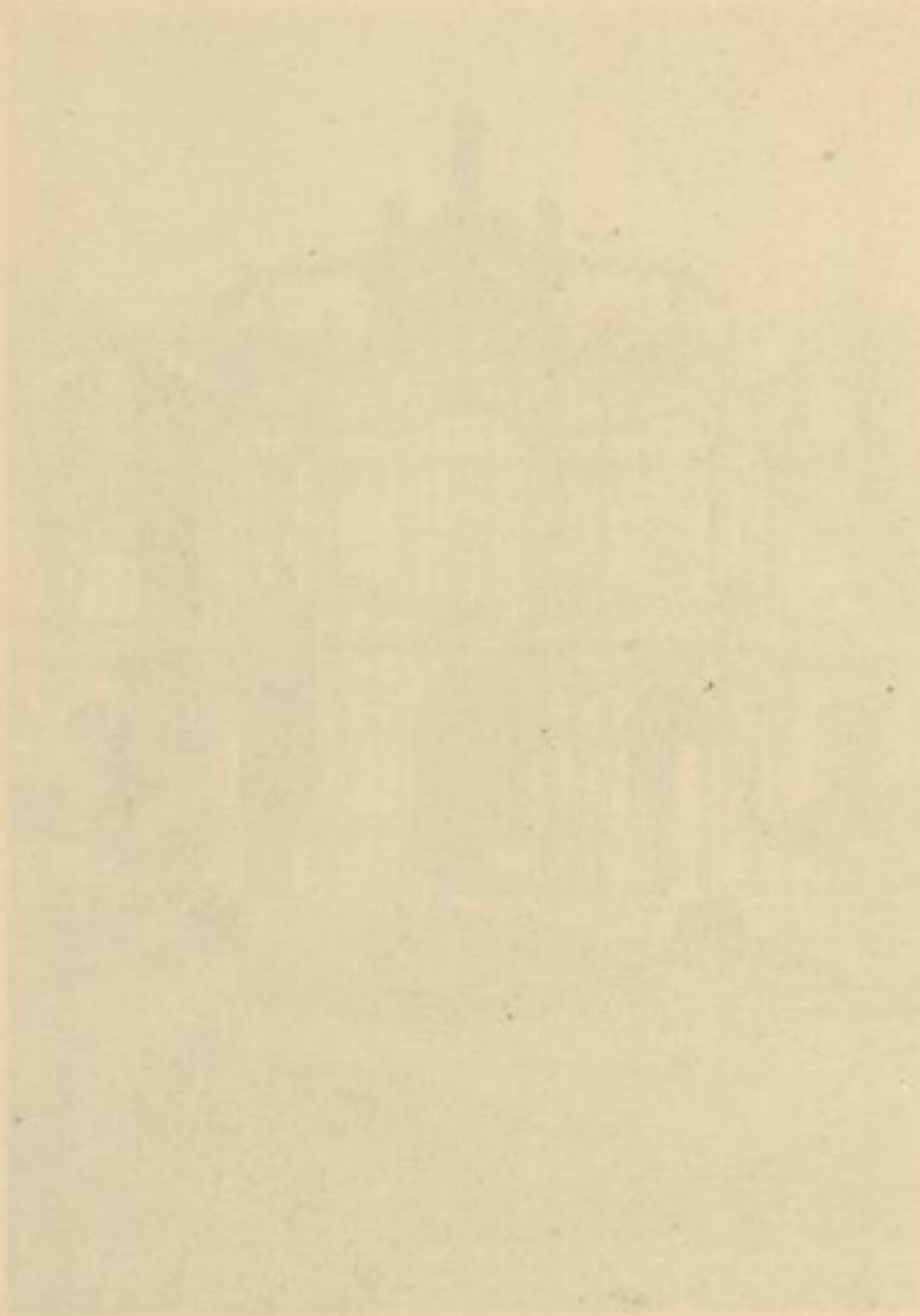
Very faint, illegible text centered below the illustration, likely a title or description.



Zwinger-Portal und Hofchaisenträger.



Kgl. Zwinger: Wall-Pavillon.

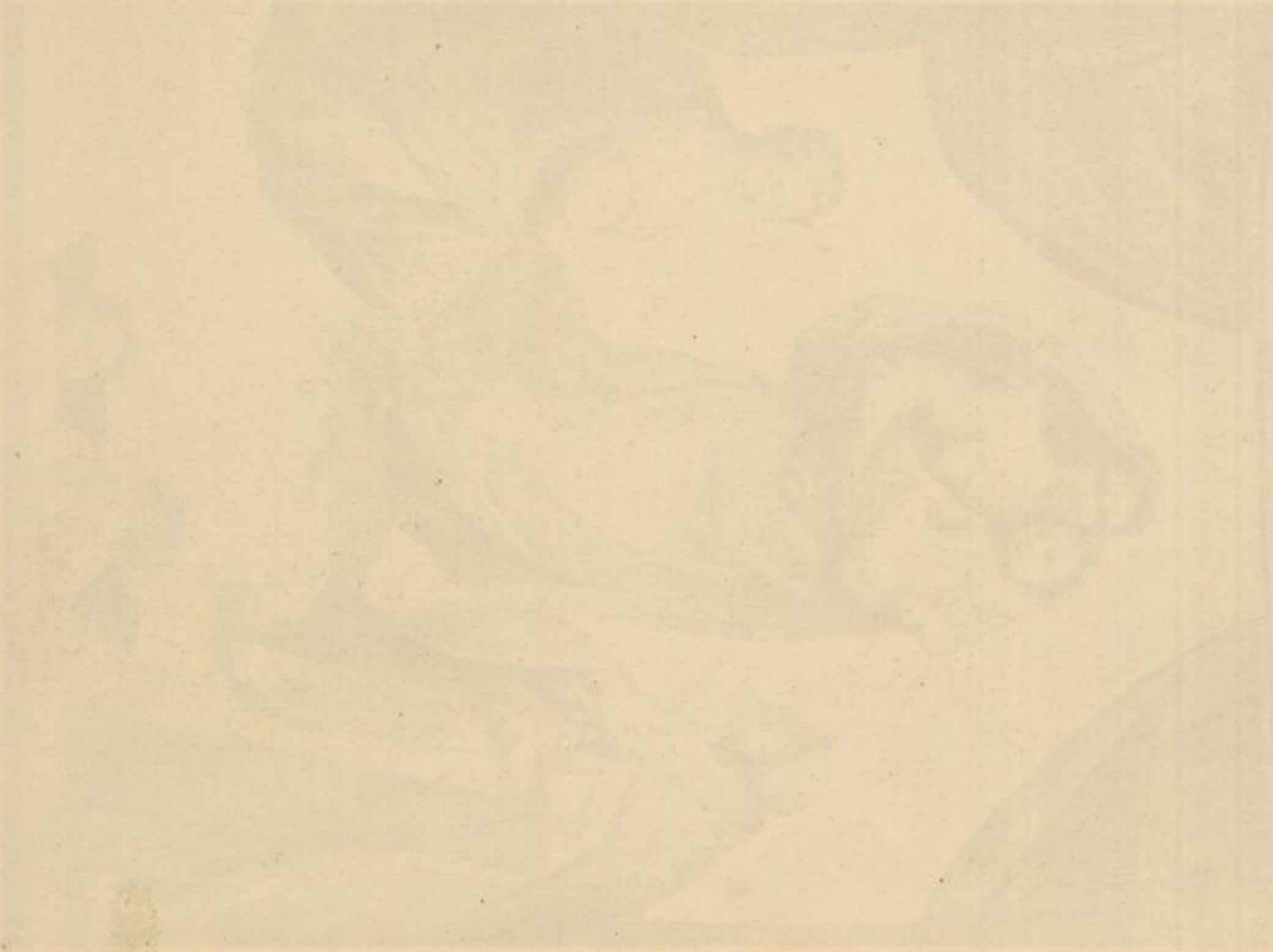


Faint, illegible text or caption below the left drawing.

Faint, illegible text or caption below the right drawing.

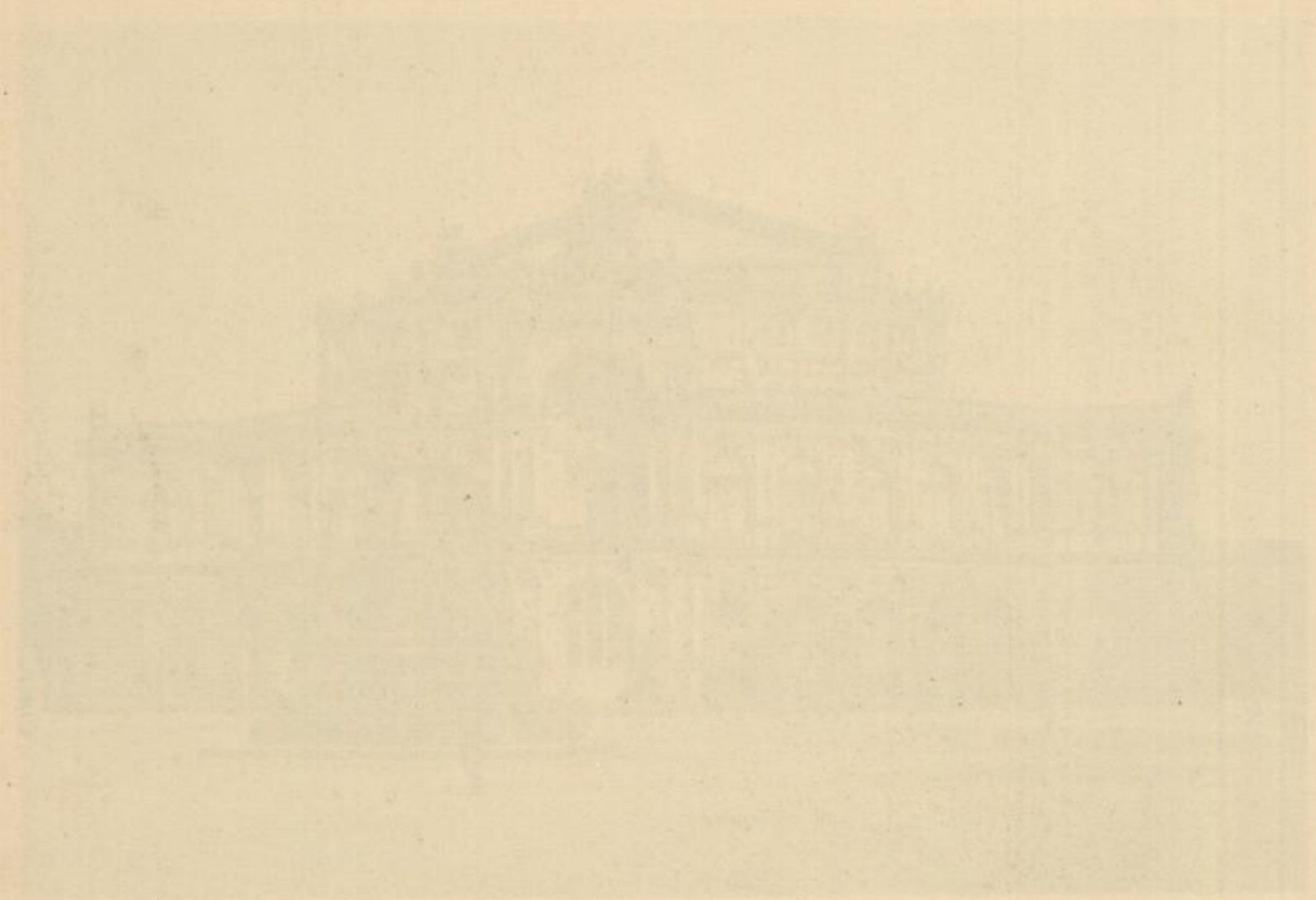


Raffaello Sanzio: Sixtinische Madonna, 1503 v. sächs. Hofe für 60000 Taler angekauft, gegenw. Kunstwert mehrere Millionen.  
Kgl. Gemäldegalerie,





Königl. Opernhaus (Semper 1871—1878) und König-Johann-Denkmal (Joh. Schilling).



*[Faint, illegible text or a title, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]*





Zwingerteich.

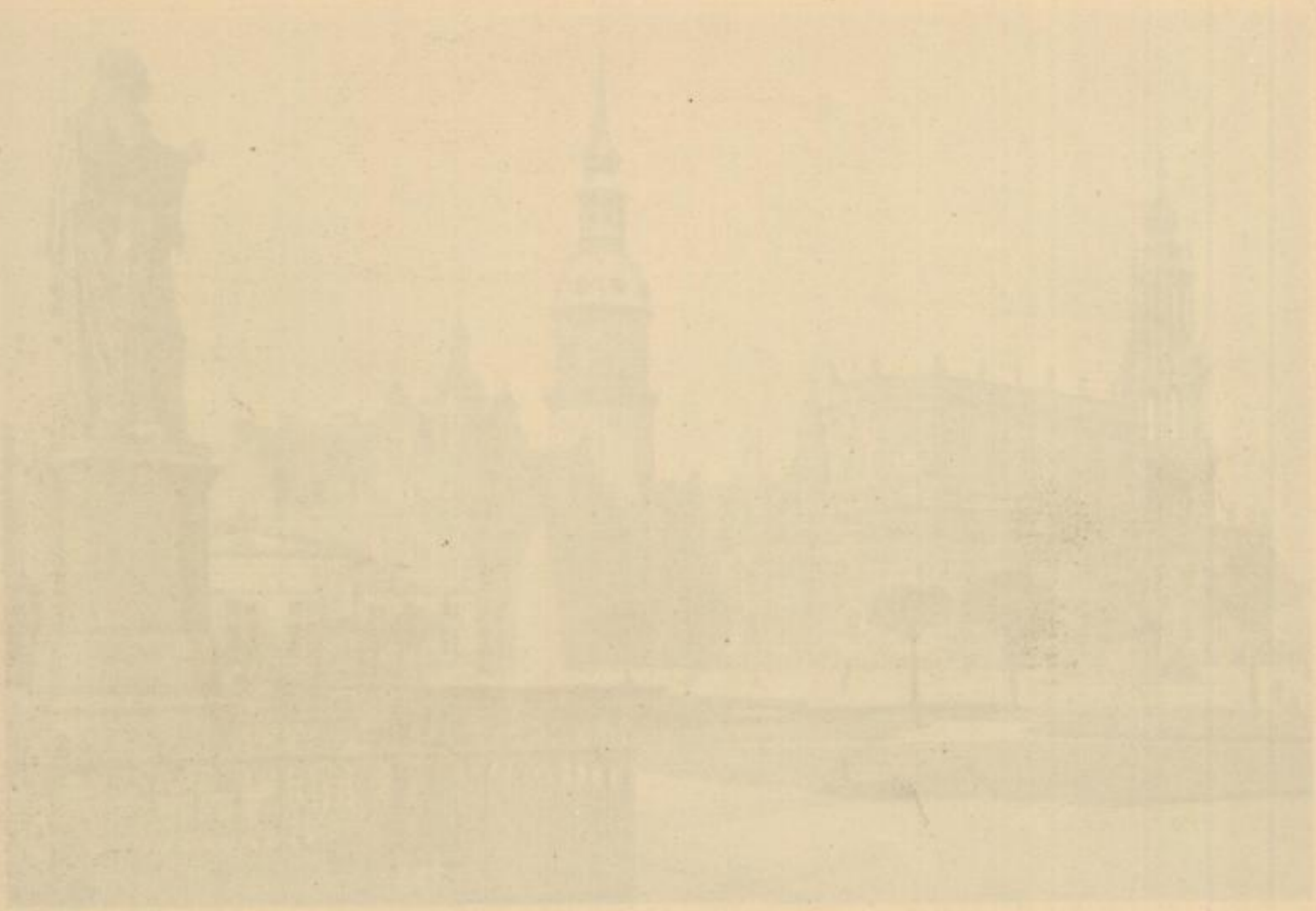


Faint, illegible text or a signature located below the illustration.



Am Theaterplatz.

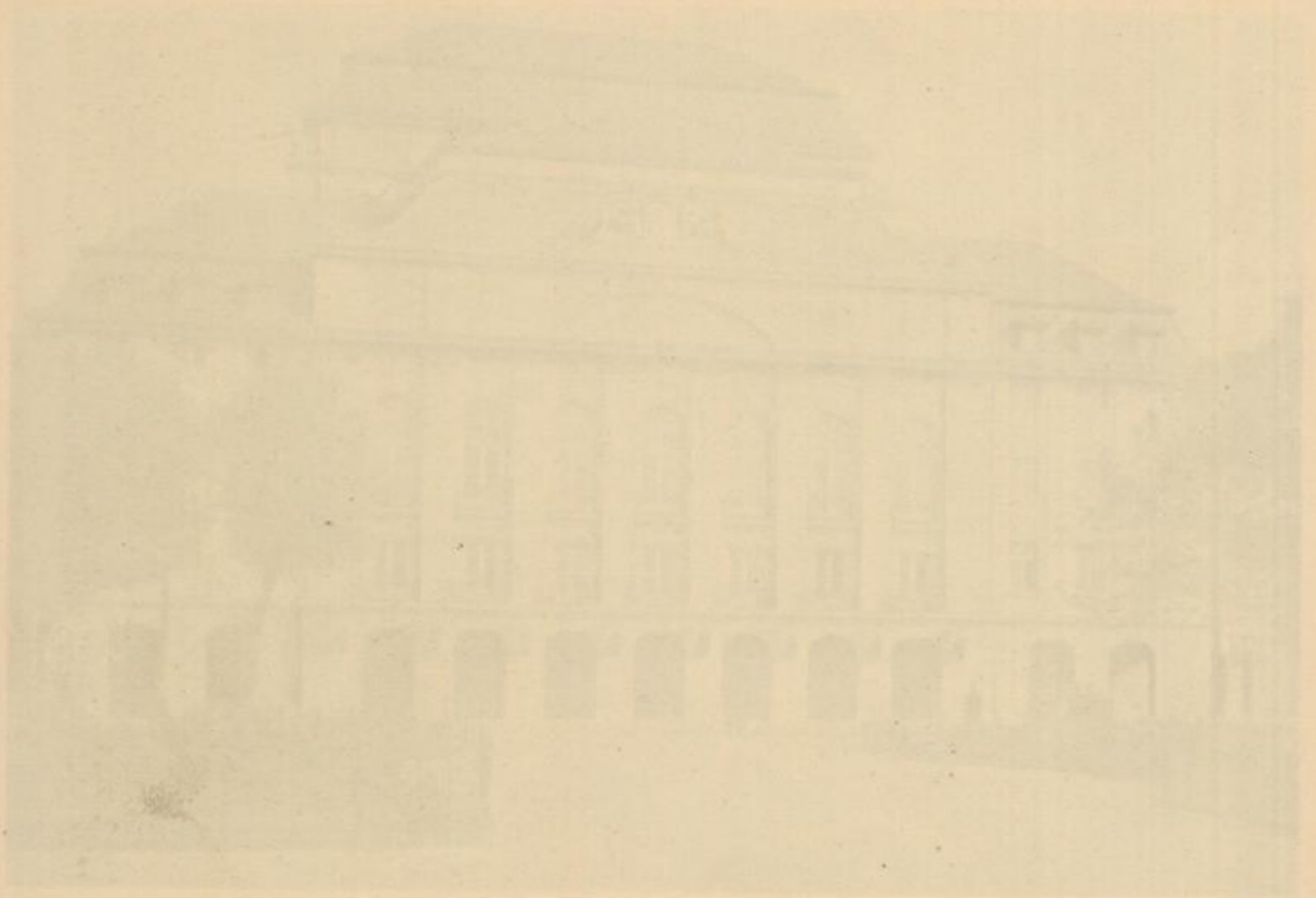
Kathol. Hofkirche, Kgl. Schloss und Carl Maria von Weber-Denkmal.



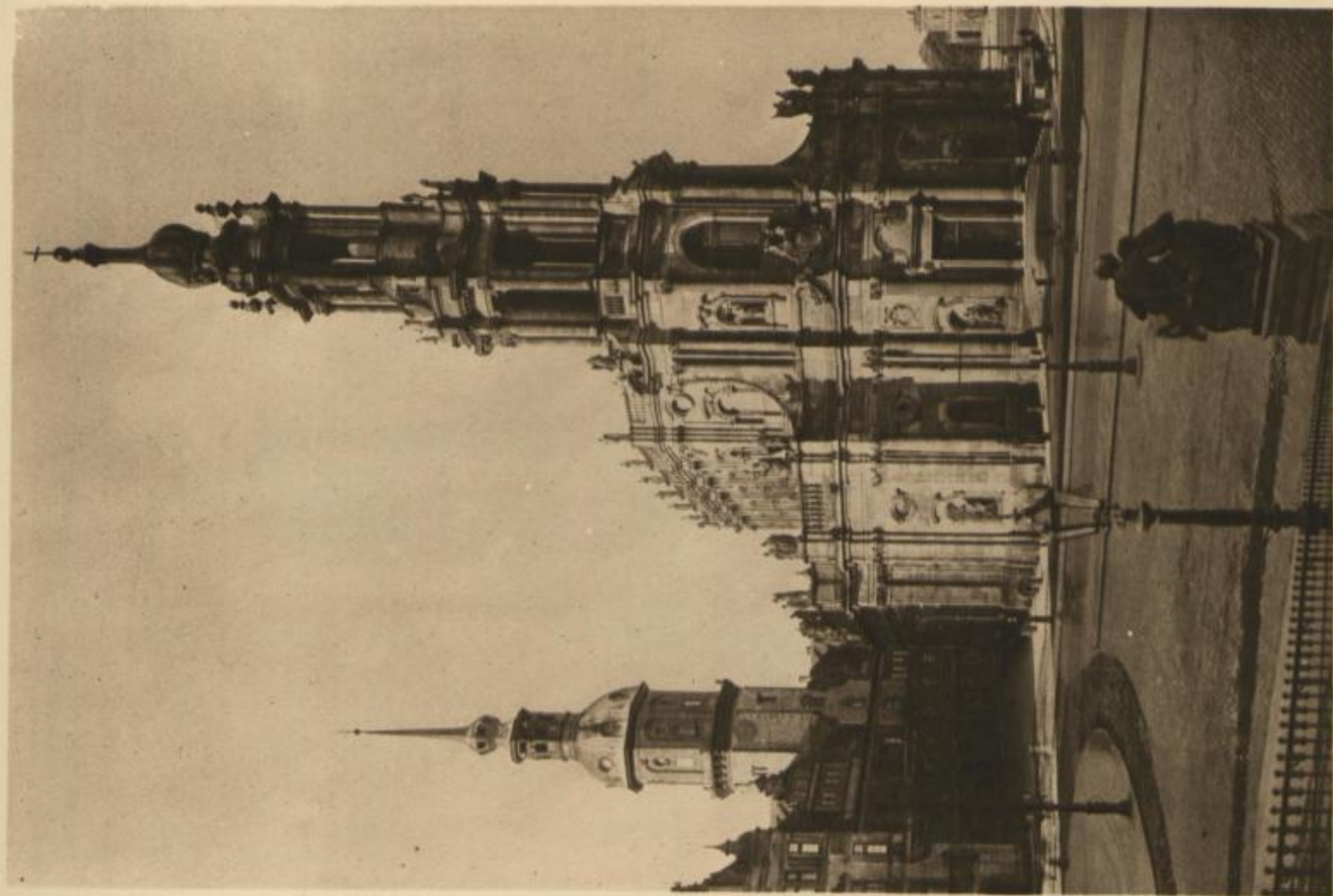
Architectural drawing or map, possibly a floor plan or site plan, centered on the page. The drawing is extremely light and difficult to discern, showing some structural outlines and a central tower-like structure.



Kgl. Schauspielhaus.

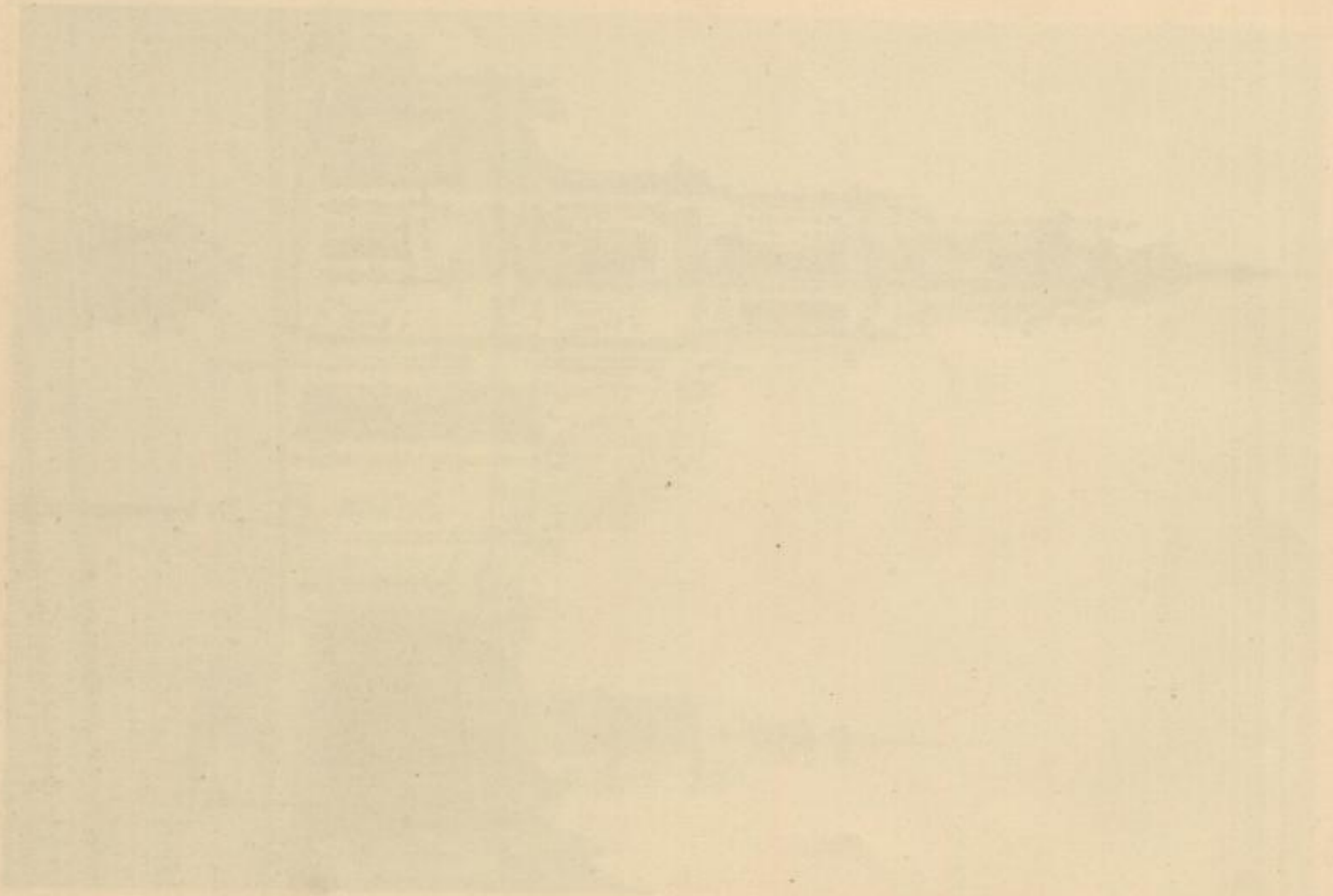


Architectural drawing of a building facade, possibly a library or institutional building, showing a series of windows and a portico.



Katholische Hofkirche (Chiaveri 1733—1749).

(7/8 Heiligen-Statuen von Lorenzo Mattielli).

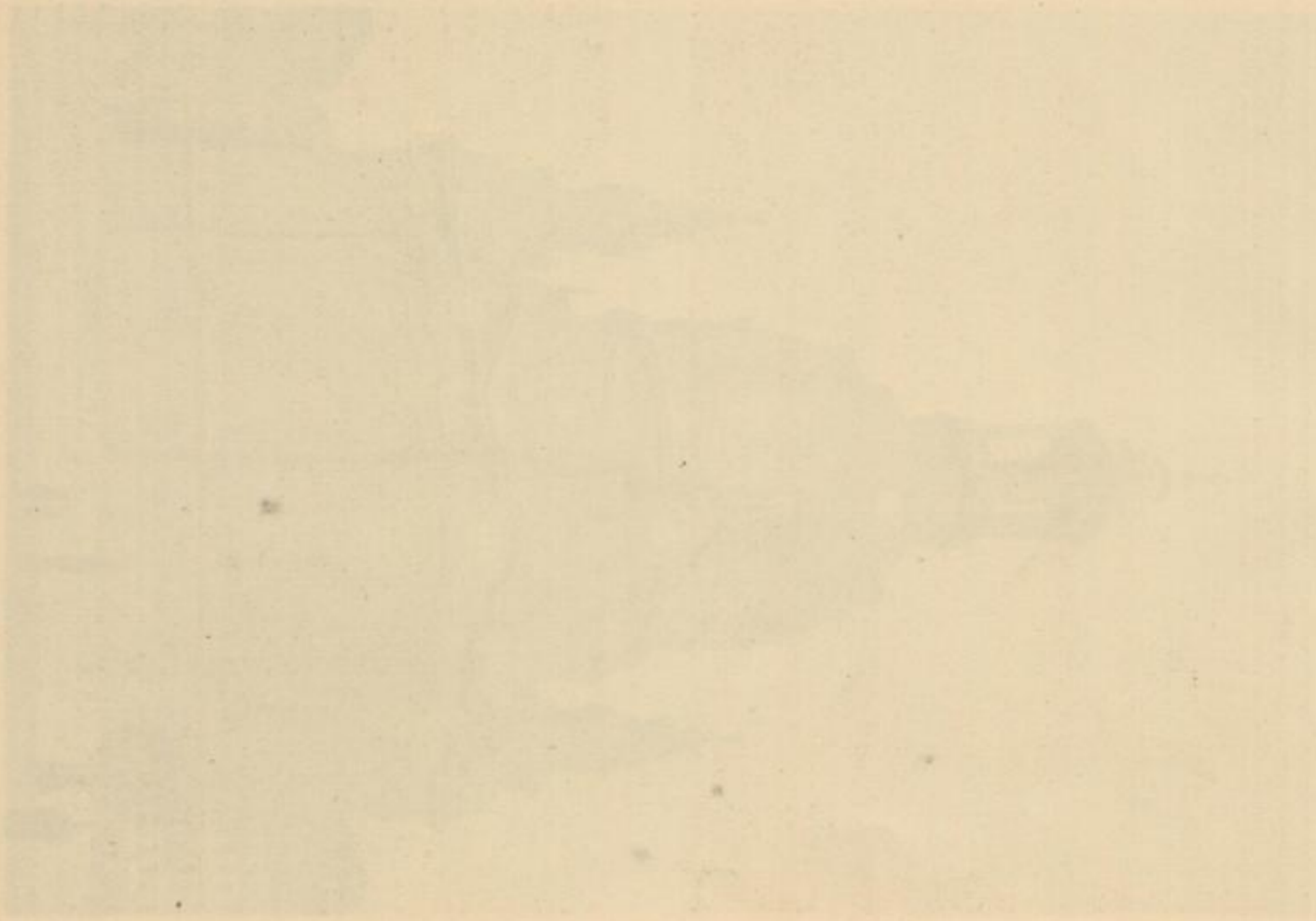


*[Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]*





Frauenkirche (Georg Bähr 1726 – 1743) mit Martin-Luther-Denkmal (Rietschel).





Frauenkirche, Inneres.



Katholische Hofkirche, Inneres.



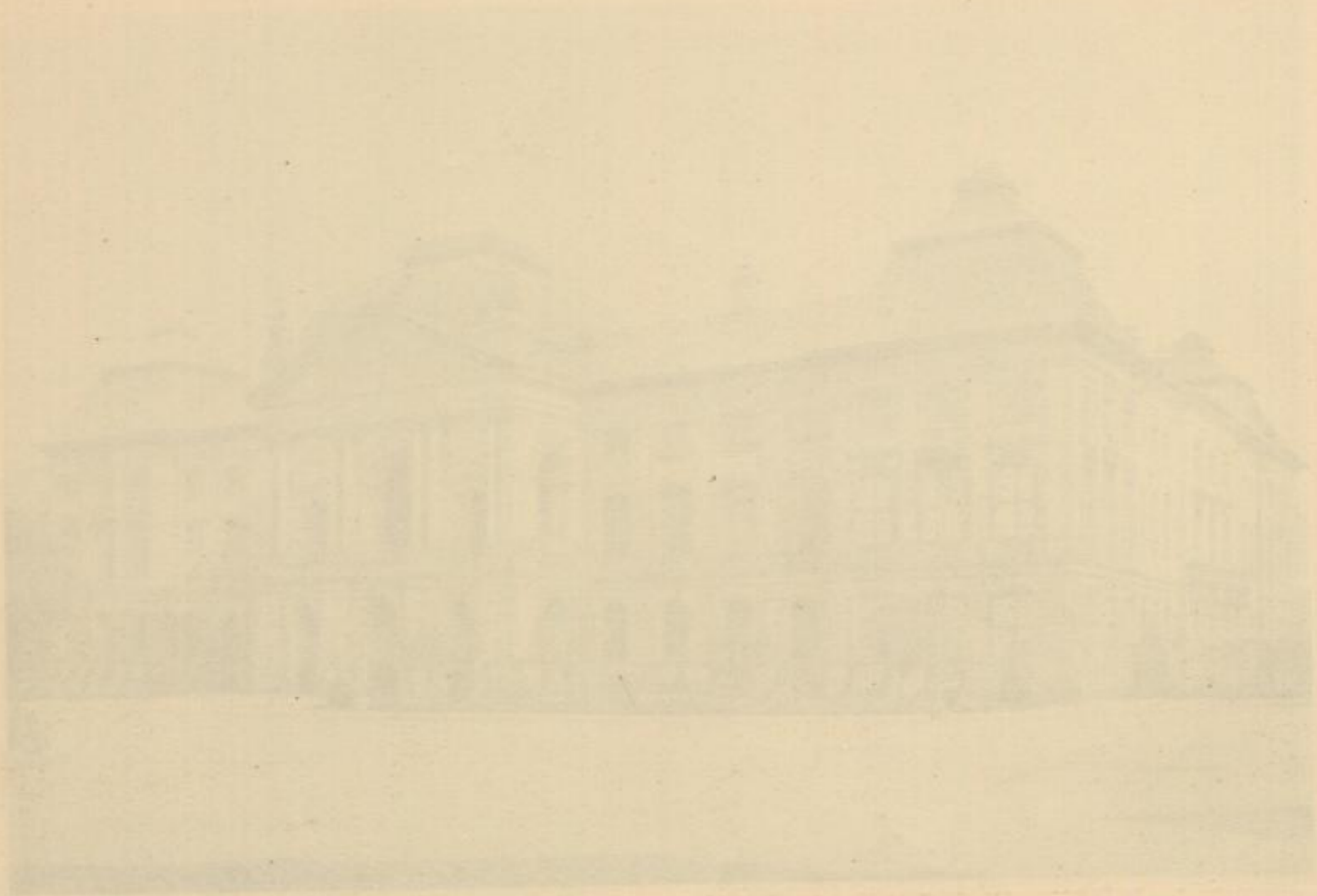
Architectural drawing of a building facade, possibly a church or institutional building.



Architectural drawing of a building facade, possibly a church or institutional building.



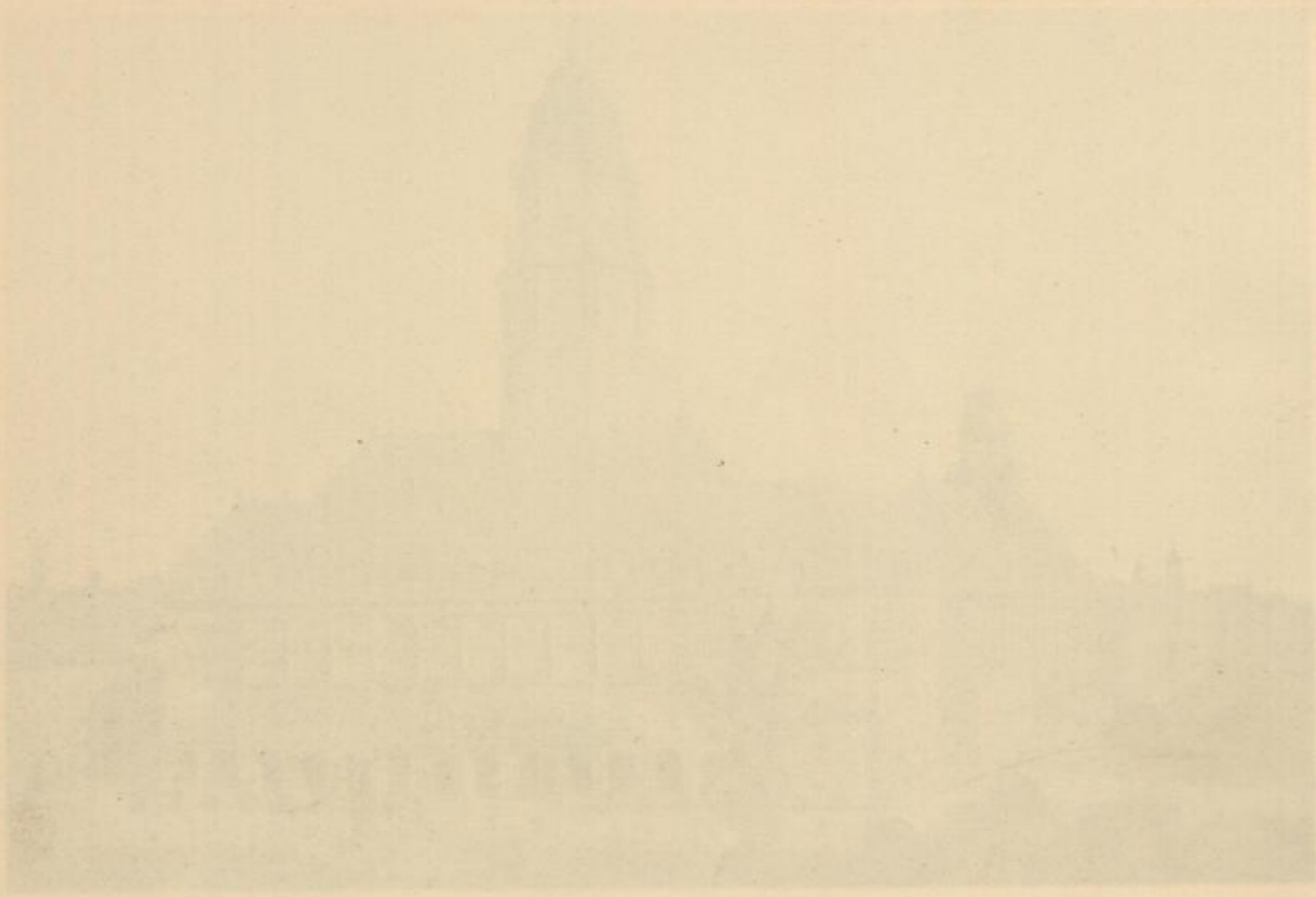
Japanisches Palais (Pöppelmann und Longuelune 1729—1741).



1871-1872. Gebäude des Kaiserlichen Universitätsbibliothek.



Rathaus vom Rathausplatz (1905—1910).



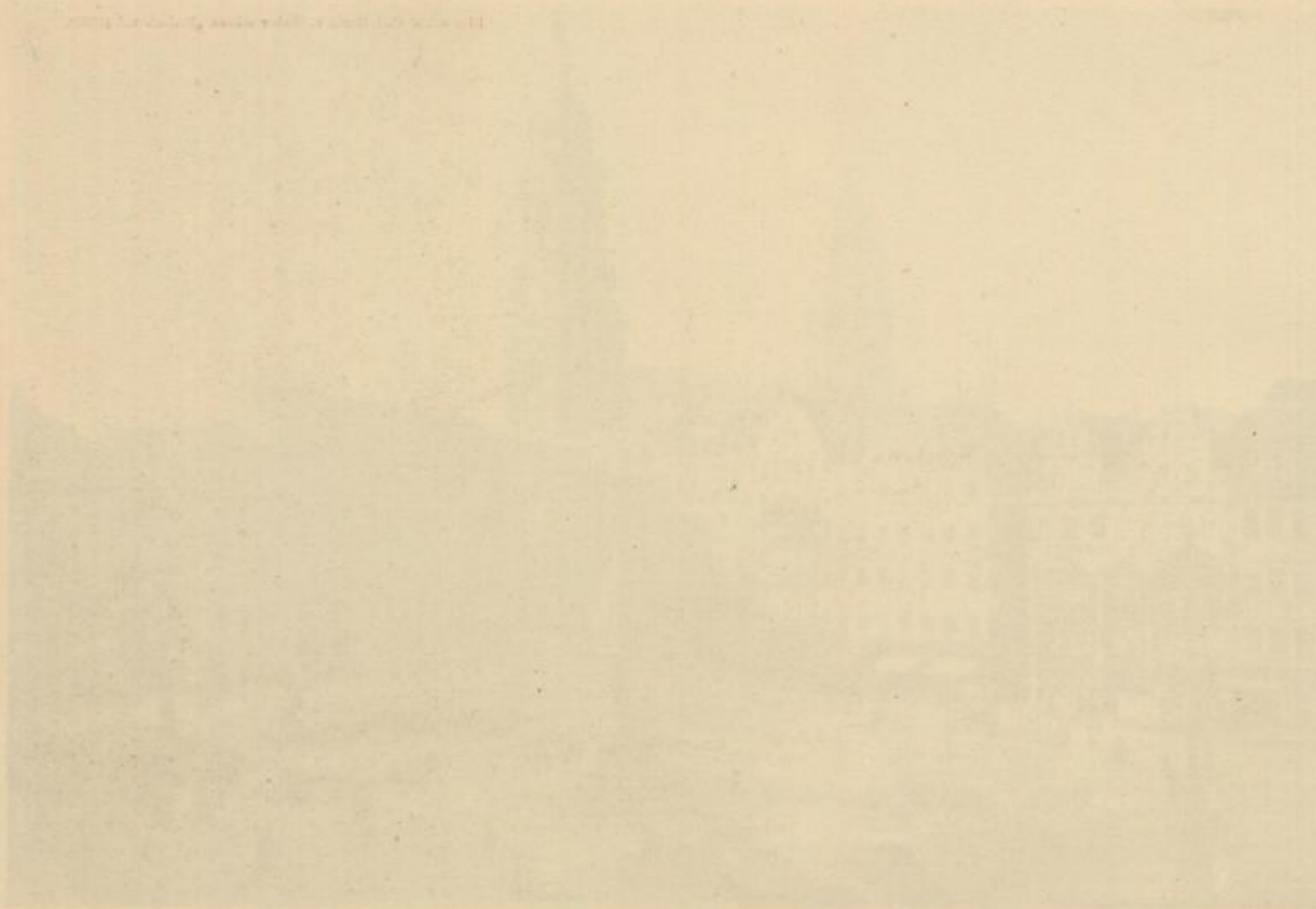
1741 — 1742





Hier schuf Carl Maria v. Weber seinen „Freischütz“ (1820).

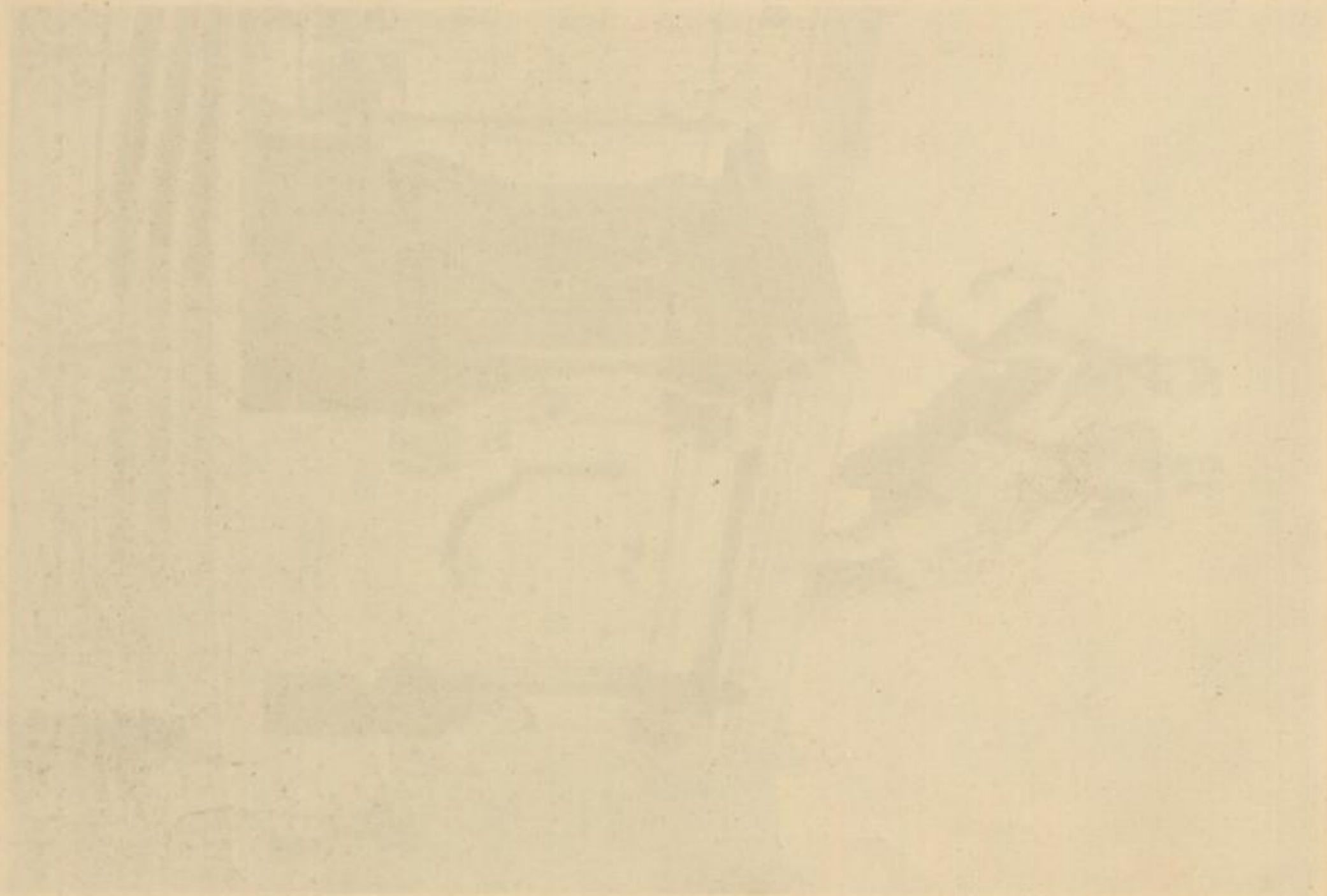
Der Altmarkt mit seinem Blumenmarkt.  
Rathausurm, Kreuzkircho, Siegesdenkmal.





Reiterstandbild August des Starken (Friedr. August II.)  
Rex Poloniae, Elector Saxoniae.

Schöpfer der Kunststadt Dresden.





Theodor-Koerner-Denkmal.

(Th. Koerner, geb. 23. IX. 1791 zu Dresden, gefallen im Gefecht bei Gadobusch 26. VIII. 1813.)

Doch stehet du dann, mein Volk, bekränzt vom Glücke,  
In deiner Vorzeit heil'gem Siegesglanze!  
Vergiss die trennen Toten nicht, und schmücke  
Auch unsre Urne mit dem Eichenkranz! Th. K.



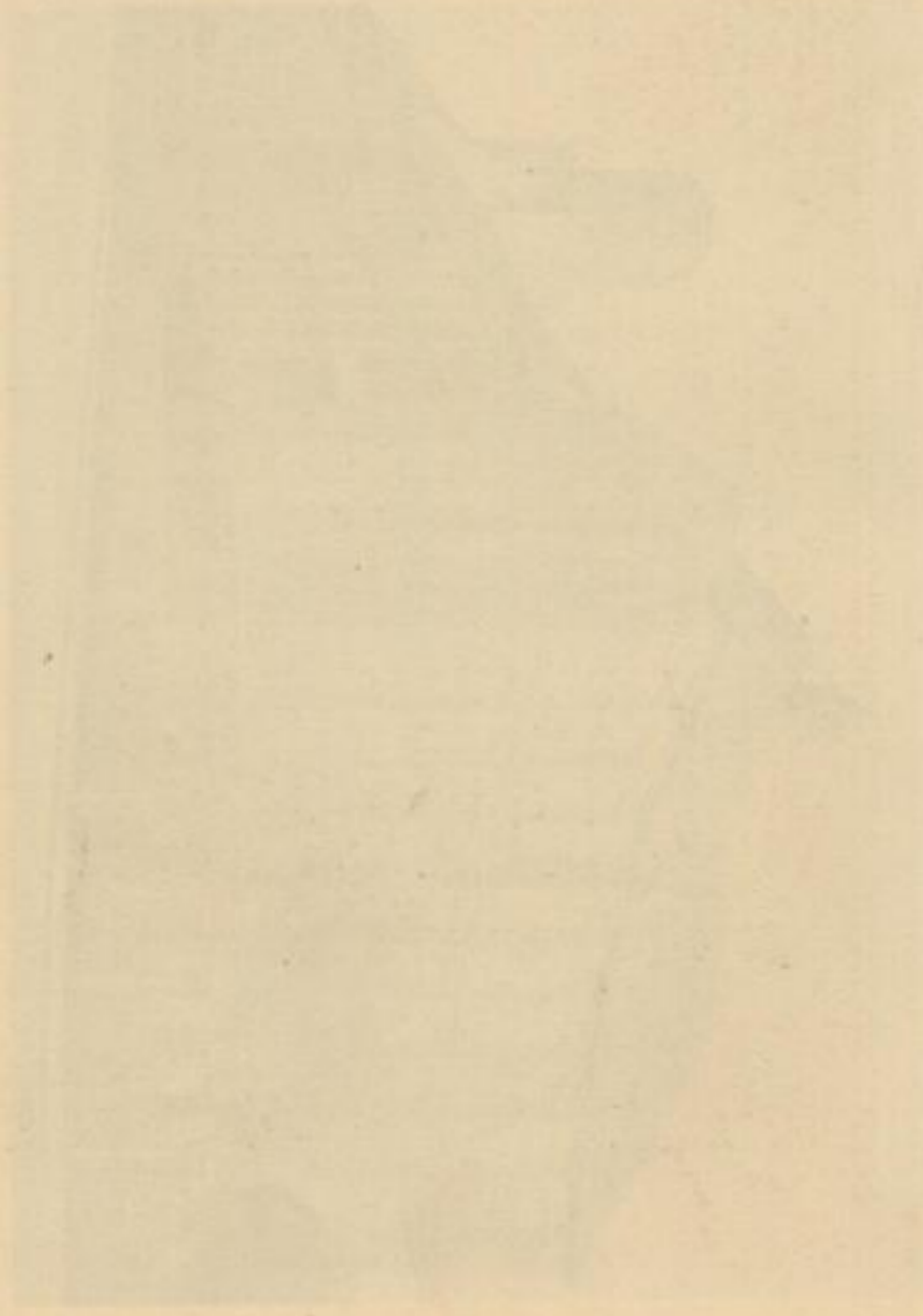
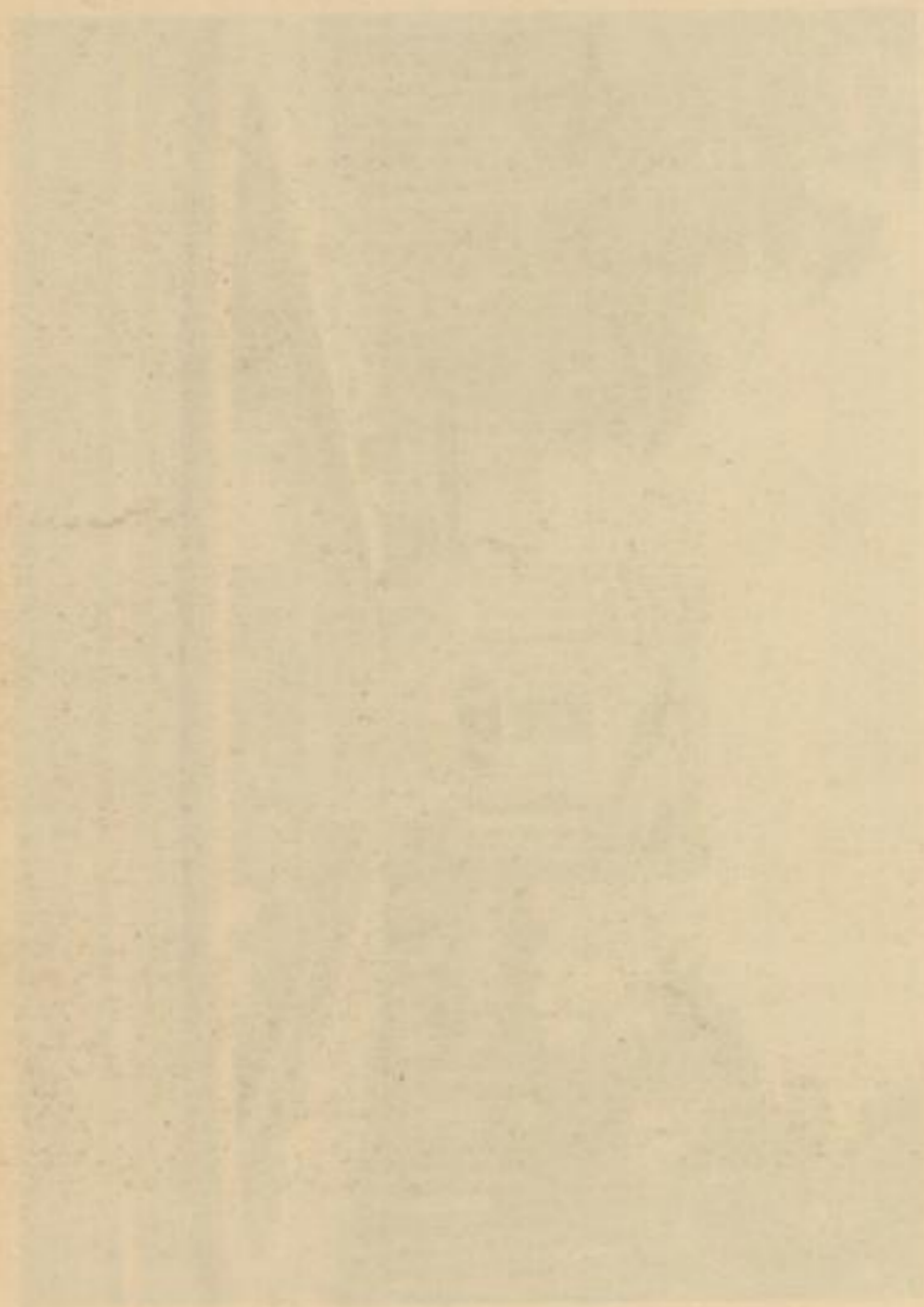
Faint, illegible text or markings on the left side of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Neue Technische Hochschule.



Krematorium.



Handwritten text or markings in the gutter between the two pages.

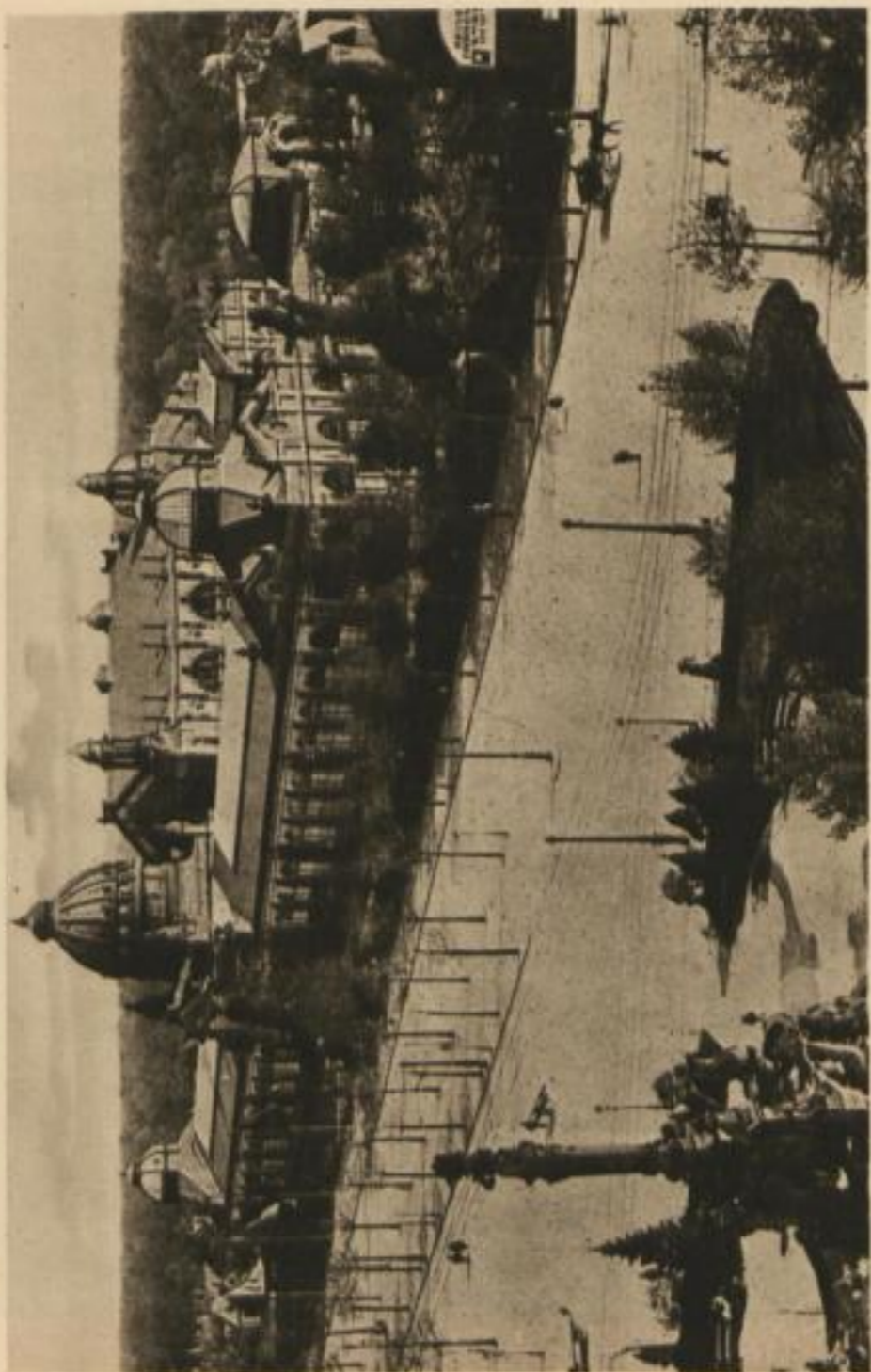




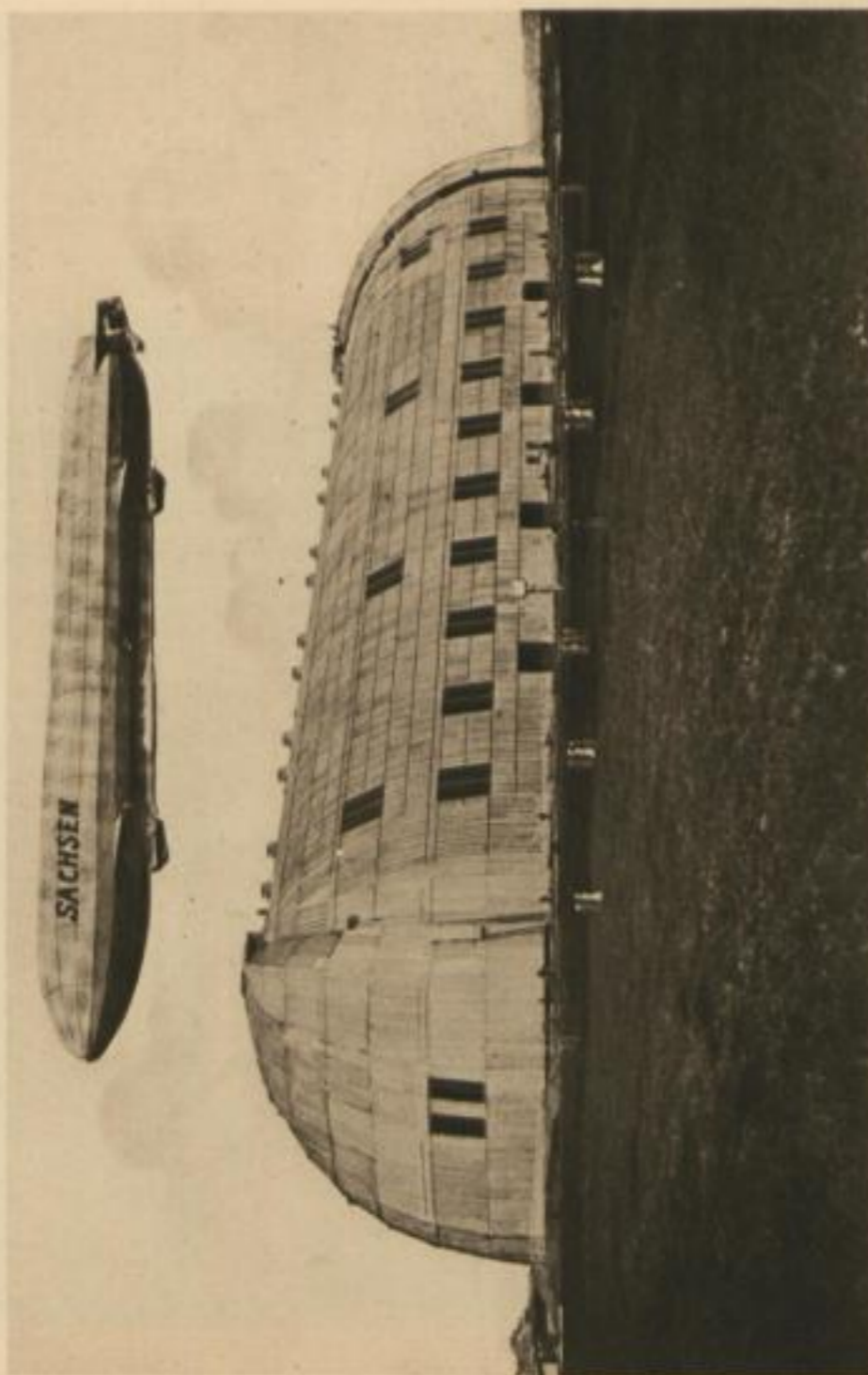
Palais im Kgl. Grossen Garten (1679—1680).



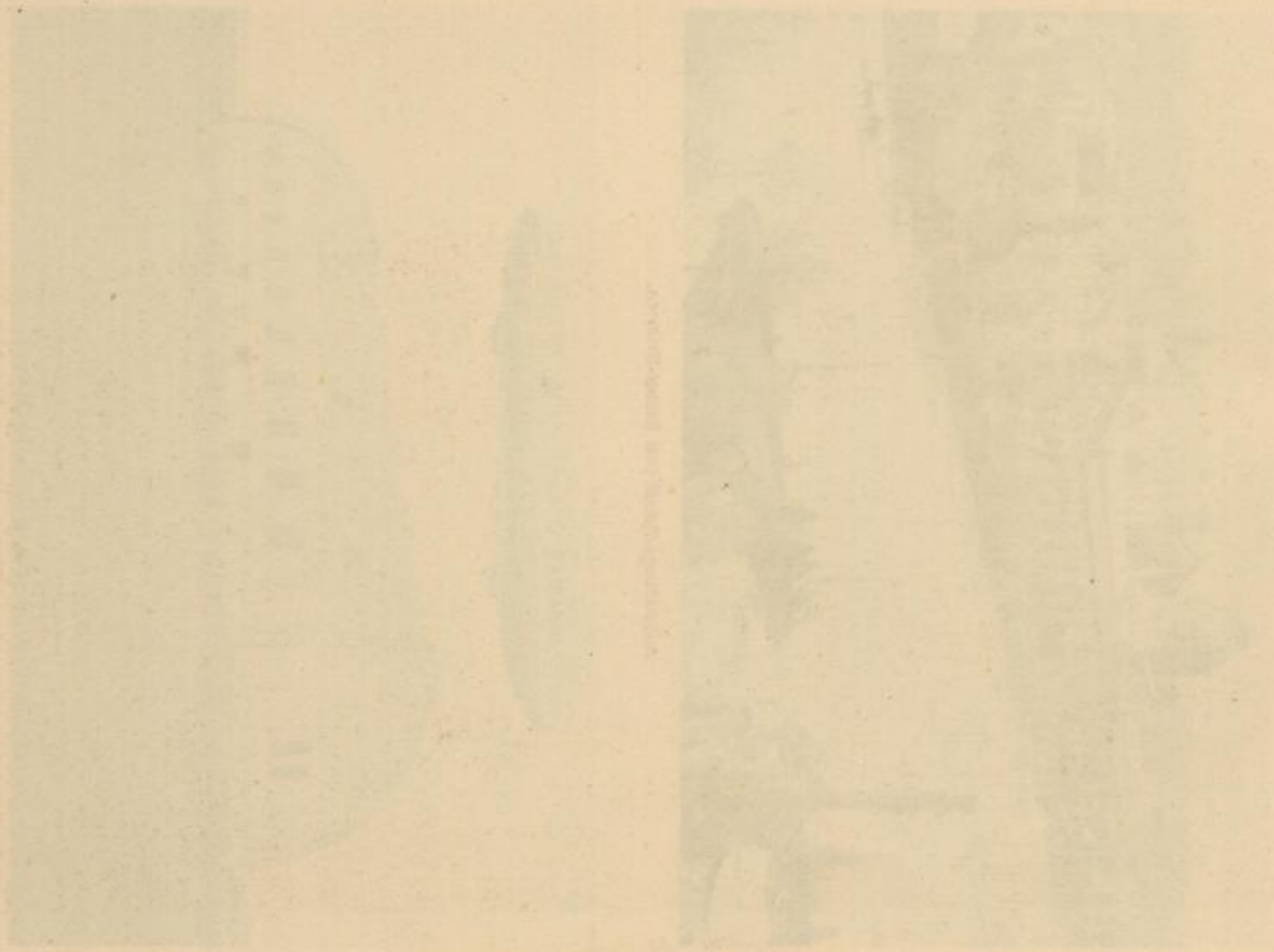
Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Ausstellungs-Palast und Stübel-Brunnen.



Flugplatz Dresden-Kaditz.



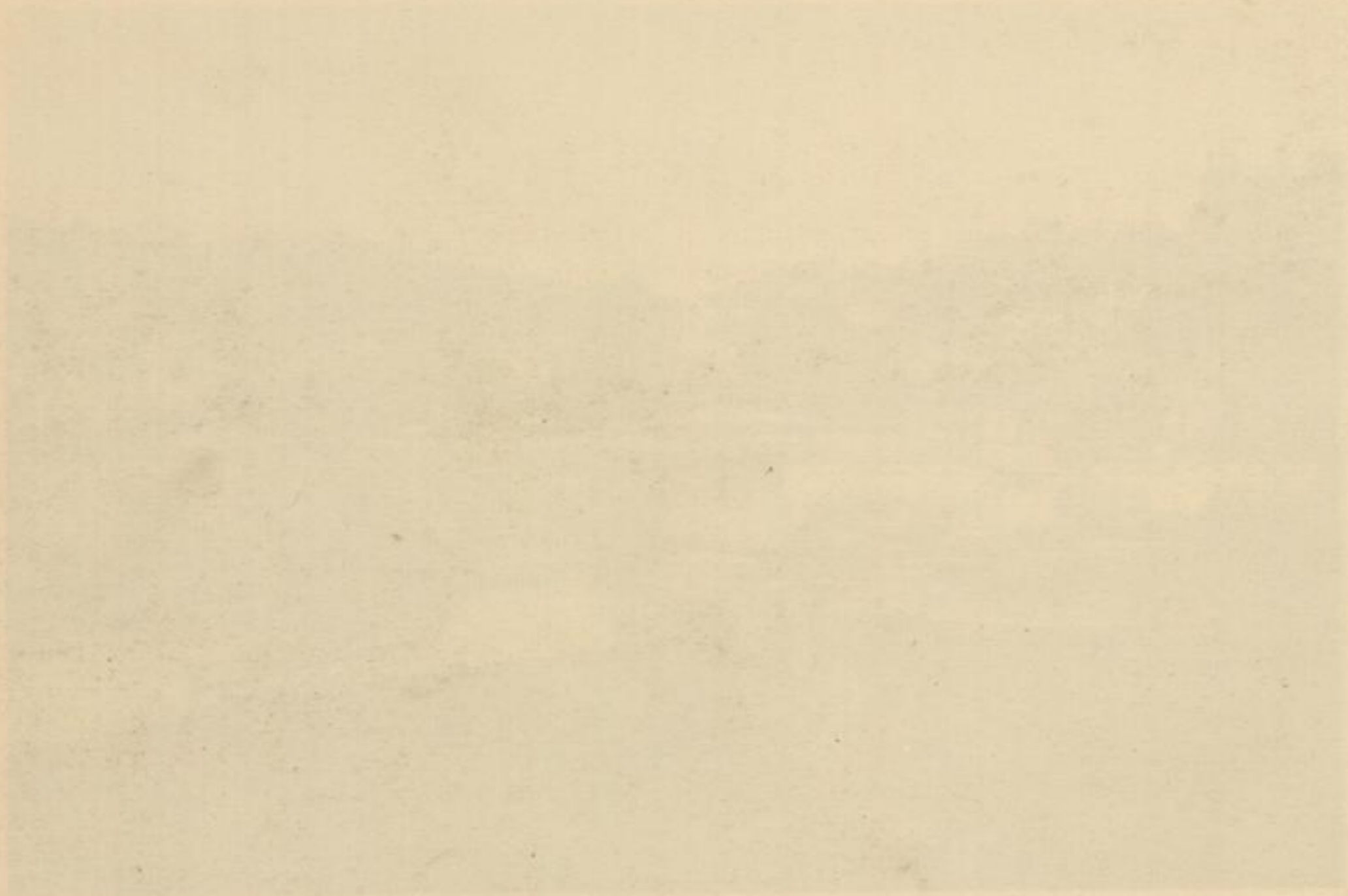


Elbaufwärts: Die Albrechtshäuser.



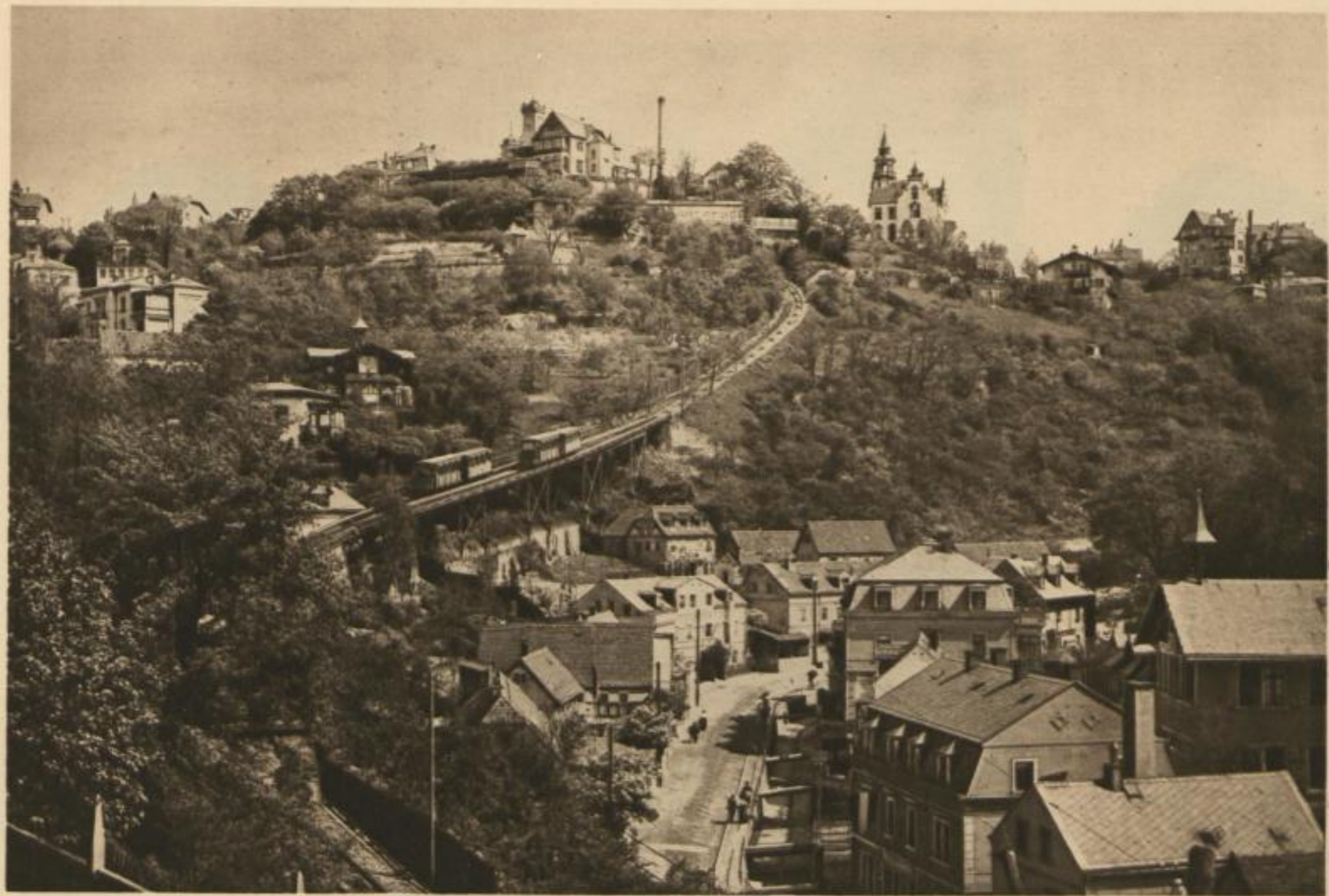


Elbaufwärts: Loschwitz von Blasewitz gesehen.

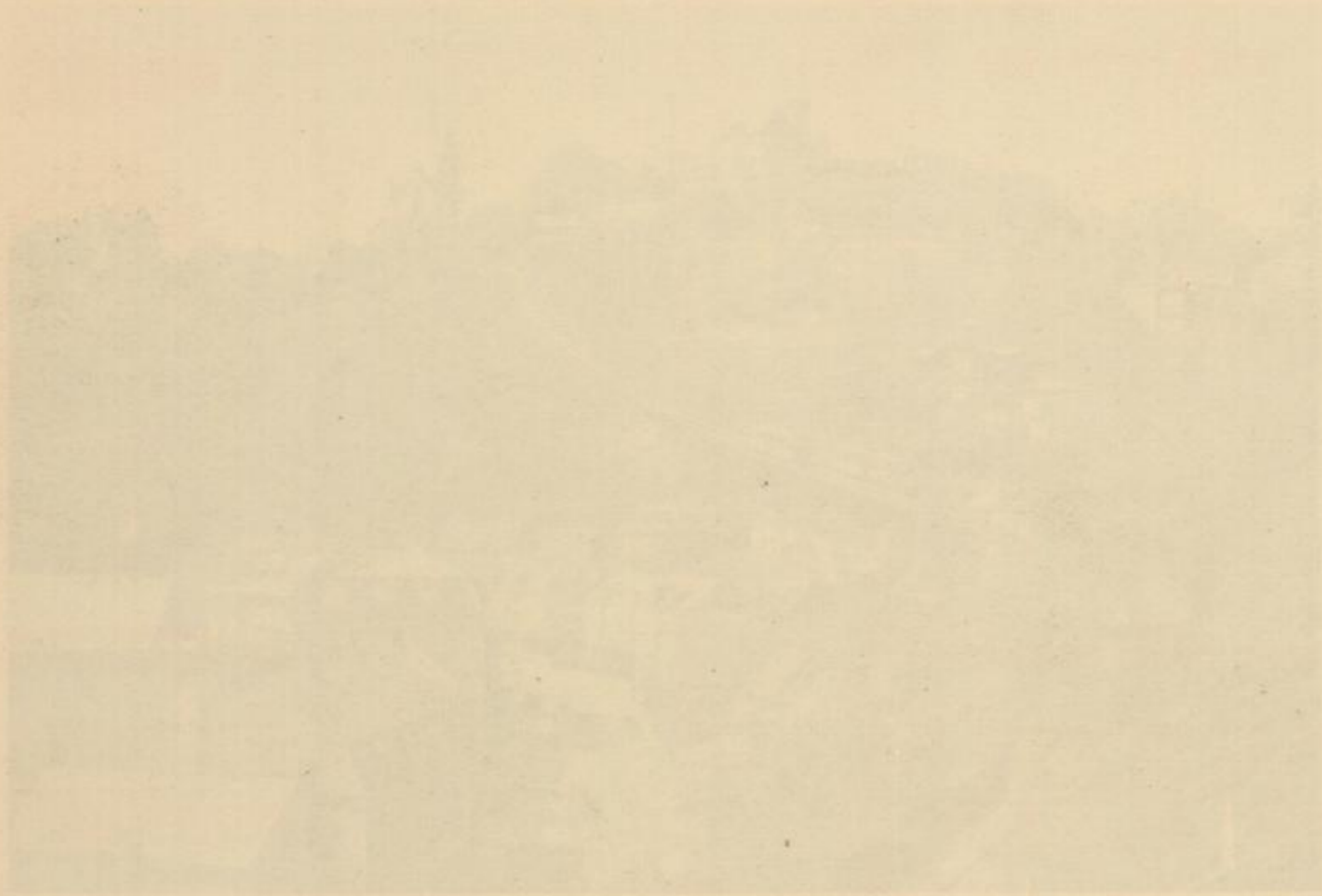


*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*





Elbaufwärts: Loschwitz, Drahtseilbahn nach dem „Weissen Hirsch“.



Freiheit v  
Anmut d  
Nach der  
Rang der  
Niemals  
Aus der  
Nur die  
Dürstete



Die Stätte, die ein guter Mensch betrat,  
Ist eingeweiht! Goethe.



Schillerhaus.

(Hier schrieb Schiller am Don Carlos 1785, 1786,  
1787 und entstand sein Lied: „An die Freude“.)

Freiheit war dein höchstes Sehnen,  
Anmut deiner Harfe Klang,  
Nach der Würde der Hellenen  
Klang dein himmlischer Gesang,  
Niemals riss dein göttlich Streben  
Aus der Bahn ein irdisch Ziel,  
Nur die Menschen zu erheben,  
Dürstete dein Saitenspiel!

Der der Frauen holdes Walten  
Wie ein Meistersänger pries,  
Der zum Vaterland zu halten  
Uns mit ganzer Seele hies —  
Aus der heimatlichen Linde  
Und aus Rosen webt den Kranz,  
Der sich um die Schläfe windet  
Liebling, dir, des Vaterlands!

Max Beyer-Laubogast.



Elbaufwärts: Loschwitz.  
Erste Bergschwebebahn der Welt.

Gross denken, im Herzen rein,  
Halte dich gering und klein;  
Freue dich in Gott allein!  
Ludwig Richter.



Ludwig-Richter-Denkmal.

(Ludwig Richter, geb. 28. IX. 1803 zu Dresden, gest.  
das. 19. VI. 1884. Lebte und wirkte in Loschwitz.)

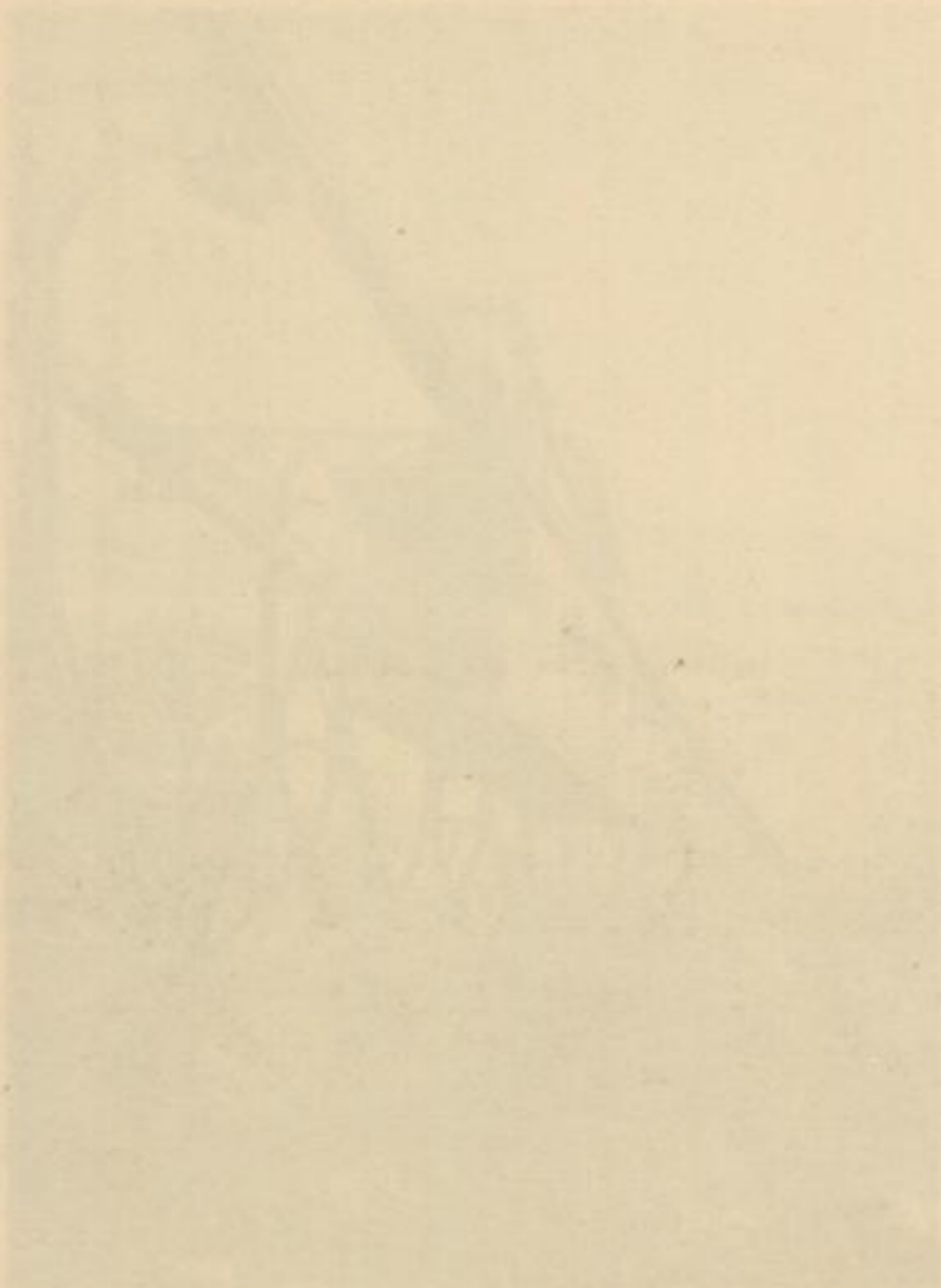
... Und alles das, was lieb und schön gewesen  
Und was das Leben damals froh erhellt,  
Kann man gerührt aus tausend Bildern lesen,  
Die du entwarfst aus jener stillen Welt!

Ja, unvergänglich wird dein Name glänzen,  
So lang noch Kinderherzen dankbar sind —  
Drum lasse mich dein Lobes Bild bekränzen,  
Da Deutscher der Maler neben Schwind!

Fritz von Ostini-München.

Faint text at the top left of the page, possibly a title or header.

Faint text at the top right of the page, possibly a title or header.



Faint text below the left circular illustration.

Faint text below the right circular illustration.

Several paragraphs of faint text located below the left circular illustration.

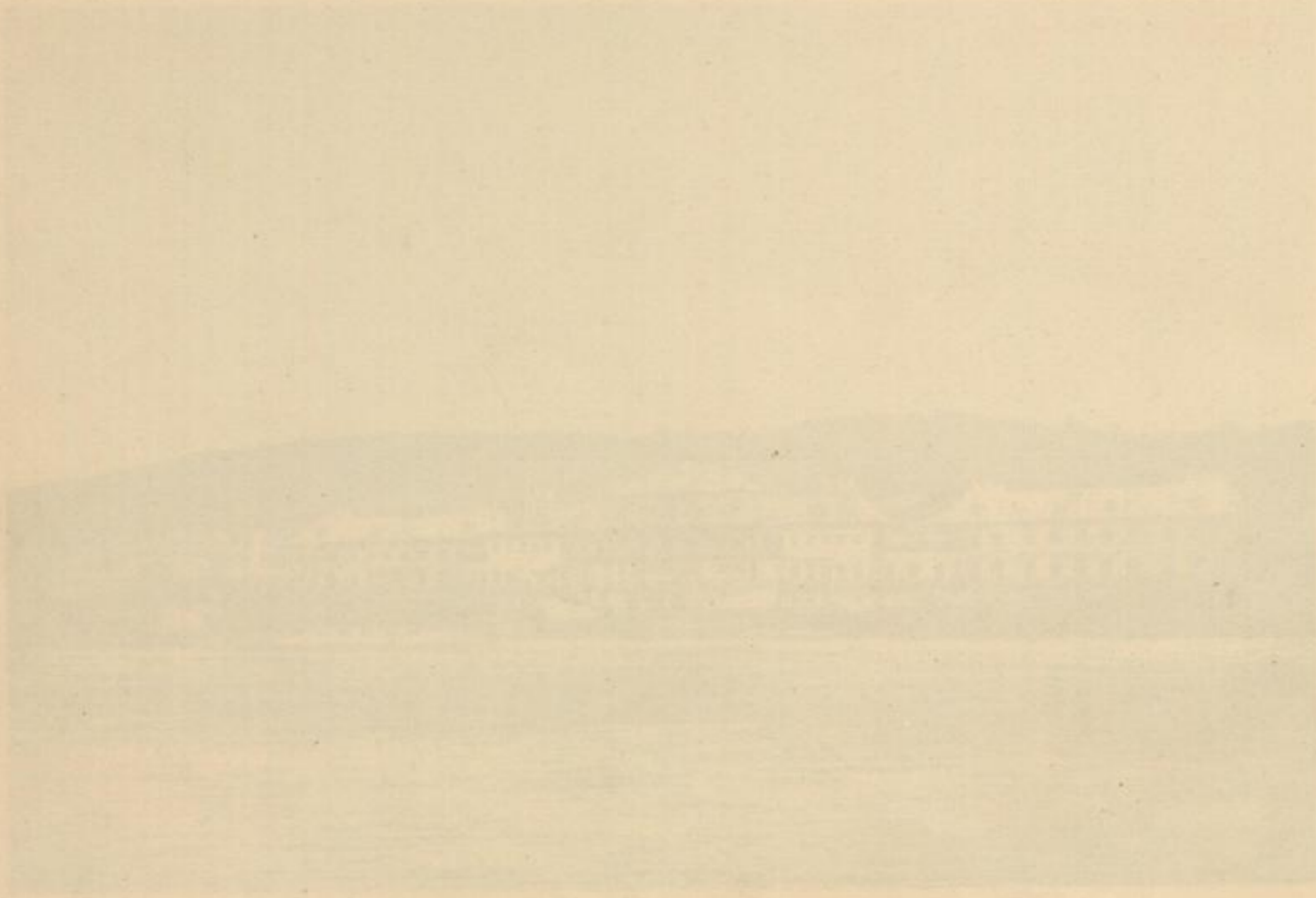
Several paragraphs of faint text located below the right circular illustration.

Faint text at the bottom center of the page, possibly a footer or a concluding note.



Elbaufwärts: Kgl. Lustschloss Pillnitz (Longuelune 1720—1723).

X



ALFRED  
DPA  
Fotodi

ALFRED BARTHEL NACHF.  
DRESDEN-A  
Ferdinandstrasse

Verlag von  
Zedler & Vogel  
Darmstadt